

Einführung

Der HJR lädt zu einer Tagung über das Engagement in der Außerschulischen politischen Bildung gegen Rechtsextremismus, Menschenfeindlichkeit, Menschenverachtung und Demokratiefeindlichkeit ein. Populistisch vorgetragene Vereinfachungen sind in der sozialen Komplexität verlockend und fördern die soziale Spaltung und Kälte in der Gesellschaft. Dagegen engagiert sich Prof. Butterwegge u.a. als Armutsforscher und verweist in seinem Vortrag auf gesellschaftliche Verwerfungen, die in der kritischen politischen Bildung in den Focus zu rücken sind. Aus der Ende 2011 vorgelegten Bilanz der Forschungsgruppe um Prof. Wilhelm Heitmeyer zeigt Denis van de Wetering bei dieser Tagung verschiedene Aspekte zur „Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit“ auf. Junge Forscher aus den Sozialwissenschaften von der Uni Bielefeld haben eine wachsende gesellschaftliche Unterstützung bei Diskriminierungen gegen Migranten, Arme und Schwache festgestellt, die vor allem im bürgerlichen Milieu vorzufinden sind.

Auf einem Infomarkt stellen Jugendverbände ihre Angebote zu aktuellen Entwicklungen vor, um mit anschlussfähigen Themen das Engagement gegen menschenfeindliche Tendenzen und für mehr demokratische Orientierungen zu verstärken. Zum Infomarkt sind alle Teilnehmenden herzlich eingeladen, eigene Praxisprojekte mit einzubringen. In den anschließenden Workshops werden Praxisbeispiele vorgestellt, die die Vielfalt jugendverbandlicher Arbeit aufzeigen.

Die Jugendverbände in Hessen haben einen Beschluss gegen die „Extremismusklausel“ der Bundesregierung gefasst, die einen allgemeinen Verdacht auch gegenüber Jugendverbänden beinhaltet. Jugendverbände engagieren sich als anerkannte Träger der Jugendhilfe in der Außerschulischen Bildung für Kinder und Jugendliche, mit dem Ziel gegen rechtsextremistische Einflüsse und rassistische Tendenzen zu wirken. Dieses Thema steht am Ende des Tages auf dem Programm.



Programm

- 9:45 h Einlass
- 10:00 h Begrüßung, *Bianka Mohr, Vorsitzende HJR*
- 10:15 Rechtsextremismus und Populismus in der Mitte der Gesellschaft. Eine Verlockung oder Herausforderung?
Prof. Dr. Christoph Butterwegge, Universität Köln
- 11.45 h Pause
- 12:00 h Ergebnisse der Langzeitstudie „Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit“ - als Herausforderung für die politische Bildung in der Zivilgesellschaft
Denis van de Wetering, wissenschaftlicher Mitarbeiter Forschungsgruppe „Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit“ Prof. Dr. W. Heitmeyer, Universität Bielefeld
- 13:00 h Mittagessen
- 13:30 h Infomarkt mit best practice gegen Menschenfeindlichkeit
- 14:15 h Workshops: Was tun gegen Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit?
- Netzwerk Demokratie und Courage: Neues Bildungsmodul S zu sexistischen Anfeindungen, *Sascha Schmidt / DGB-Jugend Hessen-Thüringen*
 - Homophobie und sexuelle Vielfalt—auch ein Thema für Kinder?
Klaus Bechthold / SJD—Die Falken Hessen
 - Sportkampagnen gegen Extremismus und für Integration – ein kritisch-konstruktiver Blick, *Angelika Ribler / Sportjugend Hessen*
 - Erfahrungen zum Juleica-Baustein „Gegen Rechtsextremismus“ in der Jugendleiterbildung, *Sandra Sacher, Jürgen Seeger / BDKJ Hessen*
- 15:30 h Kaffee, Tee, Kuchen, Getränke
- 16:00 h Hessischer Jugendring zum Themenschwerpunkt „Rechtsextremismus, Menschenfeindlichkeit, Demokratie“
- HJR-Vollversammlung spricht sich gegen „Extremismusklausel“ des Bundesjugendministeriums aus
 - HJR-Umfrage zu „Menschenfeindlichen Tendenzen“
- 16:45 h Evaluation | Bilanz | Ende

Tagesmoderation: Dr. Manfred Wittmeier, HJR

Beiträge der Verbände und Initiativen zum Info-Markt bitte direkt an wittmeier@hessischer-jugendring.de

Meine Anmeldung zur Veranstaltung
Fachtag: **Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit am 21.3.2012 in Frankfurt/M**

Name: _____

Adresse/Verein/Verband/Initiative: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Datum/Unterschrift _____

**An den
Hessischen Jugendring
Schiersteiner Str. 31 - 33
65187 Wiesbaden**

Ort der Veranstaltung:

DGB-Gewerkschaftshaus
Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77
60329 Frankfurt/Main
Fußweg 10 Minuten v. HBF
Straßenbahnhaltestelle und
Parkhaus am Baseler Platz

Anmeldung:

Bis 15. März 2012
per Post, Fax oder Mail an:

Hessischer Jugendring
Schiersteiner Str. 31-33
65187 Wiesbaden
Telefon: 0611-99083-12
Fax: 0611-9908360
E-Mail: litzki@hessischer-
jugendring.de

Teilnahmegebühr:

10 Euro für Essen, Kaffee/Tee/
Kuchen/Getränke
bei Ausgabe der
TN-Bestätigung vor Ort zu bezahlen.

Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Bestätigung der Anmeldung erfolgt
per Mail Anfang der 11. Woche

Dieser Abschnitt kann bequem in einer
Fensterbriefhülle versandt werden,
oder per Fax: Nr. (0611) 9 90 83-60 an:



Kooperationsveranstaltung:
Hessischer Jugendring
Hessisches Sozialministerium

Fachtagung

Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit

21.03.2012

DGB Gewerkschaftshaus
Frankfurt/Main

Arbeiter-Seminar Jugend
Arbeitsgemeinschaft
Jugend für Umwelt Hessen
Bund der Deutschen
Katholischen Jugend
Bund der Pfadfinderinnen
und Pfadfinder
Bund Deutscher Pfadfinderinnen
Bund Katholischer Jugend
Deutsche Betriebsjugend
Deutsche Jugend in Europa
Deutsche Pädagogische Jugend
Deutsche Werksjugend
DGB-Jugend
DGB-Jugend
Evangelische Jugend
Hessische Jugendfeuerwehr
Hessische Landjugend
Hessische Zeitgeschichtejugend
Jugendrotkreuz
Jugendwerk der
Arbeiterwohlfahrt
Jugendwerk Sozialistischer
Frieden
Landjugend Hessen
Mekrojugend
Ring junger Kinder
S.D. - Die Finken
Solidarität Jugend
Sportjugend Hessen

H E S S I S C H E R J U G E N D R I N G

Arbeitsgemeinschaft Hessischer Jugendverbände